



Johannes Würzer verteidigt Vereinsmeister-Titel

Knut Ewald erster Ping-Pong-Parkinson-Vereinsmeister

Die Vereinsmeisterschaften der TTF Kißlegg fanden auch dieses Mal traditionell in den Weihnachtsferien statt. Insgesamt 32 Teilnehmer fanden sich hierzu in der Halle ein. Auf eine Ausspielung des Damen A-Titels wurde aufgrund von geringen Anmeldezahlen verzichtet, dafür wurde erstmals eine Ping-Pong-Parkinson-Konkurrenz ausgerichtet

Ping-Pong-Parkinson

Knut Ewald gelang bei der ersten Ausspielung der Ping-Pong-Parkinson-Konkurrenz der Titelgewinn. Souverän und ohne Satzverlust setzte er sich vor Thomas Schee und Wolfgang Rosinus durch.

Damen B

Bei den Damen B wurde Sylvia Pilz ihrer Favoritenrolle gerecht. Alle drei Spiele gewann sie ohne Satzverlust und holte sich verdient bereits ihren dritten Vereinsmeister-Titel bei den Damen B. Den zweiten Platz sicherte sich Birgit Gut vor Lara Moser und Janine Schneeweiss.

Herren B

Bei den Herren B spielten die 14 Teilnehmer eine Vorrunde in drei Gruppen aus. Aus Gruppe A schaffte Huy Pham zusammen mit Maik Saß den Endrundeneinzug. In der Gruppe B gab Andreas Kieble nur einen Satz ab und gewann souverän. Ihm folgte Markus Gletter nach einem knappen Sieg über Isabell Cascini in die Endrunde. In der dritten Gruppe setzten sich die favorisierten Franziska Schmid und Simon Sonntag durch, die aber beide im Viertelfinale ausschieden. In den Halbfinals siegte erst Pham über Gletter mit 3:1 und anschließend Kieble über Saß mit demselben Ergebnis. Sowohl das große als auch das kleine Finale ging dann über fünf Sätze. Im Finale machte Pham gegen Kieble einen 0:2-Satzrückstand wett und holte sich bei seiner ersten Teilnahme direkt den Vereinsmeistertitel. Das Podest komplettierte Markus Gletter.

Herren A

Um den Vereinsmeister-Titel bei den Herren A kämpften insgesamt 11 Teilnehmer in zwei Gruppen. Eine perfekte Gruppenphase spielten die beiden Jugendspieler David Fimpel und Lukas Müller, die ohne Satzverlust ihre beiden Gruppen gewannen. Den zweiten Gruppenrang hinter David Fimpel schnappte sich Titelverteidiger Johannes Würzer, der direkt zum Turnierauftritt das Schlüsselspiel gegen einen starken Stephan Kölsch gewann. Aus Gruppe gelang wie erwartet auch Benjamin Schick der Einzug ins Halbfinale. Beide Halbfinals sollten dramatisch werden und in fünf Sätzen entschieden werden. Würzer gelang gegen Müller erneut der Finaleinzug und Schick schaffte gegen den Turnierfavoriten Fimpel nach 0:2-Satzrückstand doch noch den Turnaround und sorgte für eine Neuauflage des letztjährigen Finals. Tief in der Verlängerung des vierten Satzes gelang Würzer tatsächlich die



Titelverteidigung und sorgte für Schicks dritte Vize-Vereinsmeisterschaft in Serie. Fimpel sorgte mit seinem Sieg im kleinen Finale für das identische Podium wie im Vorjahr.

Nach spannenden Wettkämpfen ließen die TTF den Abend noch im Kegelstüble ausklingen und feierten ihre neuen Vereinsmeister. Herzlichen Glückwunsch!